

- diffusionsoffen
- hohes Wärmespeichervermögen
- hohe Kondensatspeichereigenschaften
- nimmt Spannungen im Mauerwerk auf und baut sie ab
- einfach und rationell zu verarbeiten
- hervorragende Basis für mineralische Putze
- baubiologisch überwachte Qualität
- unkomplizierte Entsorgung

## WDV-System Holzfaser D

Holzfaser-Dämmplatten nach DIN EN 13171,  
Typ Thermowall gf, WLG 046  
Typ Thermowall, WLG 042 mit Nut und Feder

Holzfaser-Dämmplatten nach DIN EN 13171,  
Typ Thermowall, WLG 042, stumpfkantig

**gedübelt**  
im Holzrahmenbau,  
planebenen Untergründen, z. B. Plattenwerkstoffe  
oder frei über Holzständer befestigt

**geklebt und gedübelt**  
auf Mauerwerk, Holzkonstruktion, Fachwerk  
(Innendämmung)

**Dämmplatten kleben:**  
DRACHOLIN 4 in 1, UP 2000, UP leicht, UP 700

**Befestigen der Dämmplatten:**  
EJOT STR-H Schraubfestiger für Holz  
Breitrückenklammern

**Befestigen der Dämmplatten:**  
EJOT Schraubdübel ejotherm STR U  
HILTI Schlagdübel SD-FV

**Gewebespachtelung:**  
DRACHOLIN UP 2000, UP leicht, UP 700  
DRACHOLIN WDVS- Gewebe grob

**Deckputz:**  
DRACHOLIN mineralische Trockenmörtel „Classic-Programm“ und „Programm '90“  
DRACHOLIN Silikatputze, Siliconharzputze

**Anstrich:**  
z.B. DRACHOLIN Algisil-Fassadenfarbe,  
Siliconharz-Farbe, Silikat-MZ-Farbe

